

Wir haben, wie die Praxis zeigt, noch große Möglichkeiten, wesentliche Einsparungen zu erreichen, wenn die Erkenntnisse der modernen Wissenschaft richtig genutzt werden. Sie müssen bei metallischen Werkstoffen vor allem erreicht werden durch eine Verbesserung des Masse-Leistungs-Verhältnisses der neuentwickelten Erzeugnisse, durch die Einführung materialsparender Verfahren sowie durch die Erhöhung der Qualität und Zuverlässigkeit der Erzeugnisse.

Auch auf dem Gebiet des Energieverbrauchs sind hochgesteckte Ziele zu realisieren. Durch wissenschaftlich-technische Maßnahmen bei gleichzeitiger Substitution von Energieträgern sollen Einsparungen mit einem Äquivalent von 15 Mio t Rohbraunkohle erreicht werden. Auch der Einsatz von Vergaser- und Dieselmotoren muß weiter gesenkt werden. Das erfordert konsequente Optimierung der Transporte und weitere Verlagerung der Transporte von der Straße auf die Schienen- und Wasserwege.

Das anspruchsvolle Programm zur Sicherung der energetischen Versorgung der Volkswirtschaft unter den veränderten Bedingungen der 80er Jahre und zur entscheidenden Verbesserung der Energieökonomie stellt höchste Anforderungen an die stabmäßige Leitung sowohl durch die zentralen als auch durch die örtlichen Staatsorgane. Die Kontrollen über die konsequente Verwirklichung aller Maßnahmen der Energieökonomie müssen verstärkt werden.

Die Wirtschaft kontinuierlich mit Energie und Rohstoffen zu versorgen erfordert ein hohes Maß an Ordnung, Disziplin und Flexibilität in der Material- und Bestandswirtschaft. Grundlage dafür sind Normen und Normative, die den neuen ökonomischen Anforderungen und den Möglichkeiten von Wissenschaft und Technik entsprechen.

Von Jahresbeginn an müssen alle Kombinate und Betriebe, alle Einrichtungen die mit dem Plan übergebenen Kontingente und Bilanzanteile, die Normative des Energie-, Material- und Verpackungsmittelverbrauchs sowie der Vorratswirtschaft einhalten und möglichst unterbieten. Das erfordert, durch die Ministerien Maßnahmen zu verwirklichen, die auf eine konsequente Anwendung und die ständige Aktualisierung dieser Normative gerichtet sind. Maßstab muß stets das fortgeschrittene internationale Niveau sein. Unge-rechtfertigte Unterschiede zwischen Kombinat und Betrieben im Materialverbrauch müssen schnellstens beseitigt werden.

Die Staatsorgane und die Generaldirektoren der Kombinate müssen der materiell-technischen Sicherung der Produktion von Anfang des Jahres an größte Aufmerksamkeit widmen. Die Produktion muß in Übereinstimmung mit dem geplanten Absatz jederzeit gesichert sein. Das erfordert die volle und qualifizierte Wahrnehmung der Bilanzverantwortung durch die Ministerien und die Kombinate sowie ein hohes Maß operativer Hilfe, besonders für solche Betriebe, die mit bedeutend geringeren Materialfonds steigende Produktionsleistungen erbringen müssen.

Zu den grundlegenden Aufgaben der Staats- und Wirtschaftsorgane gehört es, den Prozeß der uneingeschränkten Nutzung der Sekundärrohstoffe in allen Bereichen zu beschleunigen. Dabei kommt es insbesondere auf folgendes an:

*Erstens* sind verstärkte Anstrengungen notwendig, um die geplante Nutzung solcher Sekundärrohstoffe zu gewährleisten, von denen alternativlos die Leistungsentwicklung einer ganzen Reihe von Volkswirtschaftszweigen entscheidend abhängt.

*Zweitens* ist die gesamte Erfassung der Sekundärrohstoffe wesentlich zu qualifizieren. Eine wichtige Aufgabe der örtlichen Staatsorgane besteht darin, auf die Einrichtung von Annahmestellen hinzuwirken.

*Drittens* muß die gesamte Leitung, Planung und Stimulierung der Sekundärrohstoffwirtschaft noch besser durchorganisiert werden. Ausnahmslos alle Betriebe und Einrichtungen der Volkswirtschaft müssen ihren Beitrag zur Sammlung, Aufbereitung und Wiederverwendung der Sekundärrohstoffe erhöhen. Auch in den Wohngebieten müssen die Bedingungen dafür geschaffen werden. In den Betrieben muß die Aussonderung von nicht mehr gebrauchsfähigen Maschinen, Geräten und Werkzeugen konsequent durchgesetzt werden. Der Umgang mit edelmetallhaltigem Schrott und seine Aufbereitung müssen in allen Betrieben und Kombinat so geordnet

und verantwortlich geleitet werden, daß ein vollständiger Wiedereinsatz des Edelmetalls gesichert ist. Das gilt entsprechend auch für die Realisierung von Maßnahmen zur Rückgewinnung von Rohstoffen aus Industrieabwässern.

In den Staatsorganen ist der erreichte Stand bei der Durchführung der Beschlüsse für die Erfassung und den Wiedereinsatz von Sekundärrohstoffen zu analysieren. Es sind Schlußfolgerungen zu ziehen, die für die Sicherung der Planerfüllung 1983 notwendig sind und darüber hinaus zu einer wesentlichen Erhöhung der Erfassung und Nutzung von Sekundärrohstoffen und Abprodukten führen.

#### *Zielstrebige Verwirklichung des Wohnungsbauprogramms*

Für die Durchführung der im Volkswirtschaftsplan festgelegten Aufgaben auf dem Gebiet des Wohnungsbaus trägt das örtlich geleitete Bauwesen eine große Verantwortung. Es gilt, die Einheit von Neubau, Modernisierung und Erhaltung von Wohnraum kontinuierlich und bei günstigem Verhältnis von Aufwand und Ergebnis zu sichern. Die Senkung des Aufwands im Wohnungsbauprogramm erfordert, forciert kostengünstige Projektlösungen und Technologien für innerstädtische Standorte bei voller Nutzung der Kapazitäten der Plattenwerke zu entwickeln und anzuwenden.

Die strikte Einhaltung der staatlichen Aufwandsnormative und die Senkung des spezifischen Verbrauchs von Baumaterial erfordern, daß in allen Bezirken und Kombinat die Arbeit konsequenter nach Bestwerten und progressiven Normativen des Materialverbrauchs organisiert wird.

In Verwirklichung der Beschlüsse der 5. Tagung des Zentralkomitees der SED erfolgt mit dem Plan 1983 eine stärkere Hinwendung zur Erhaltung und Modernisierung des vorhandenen Wohnungsbestandes. Für die Beschleunigung des Tempos auf diesem Gebiet ist die rasche Leistungsentwicklung des kreditgeleiteten Bauwesens von entscheidender Bedeutung. Es ist notwendig, in diesen Betrieben leistungsfähige technologische Linien für die serienmäßige Durchführung der Reparaturen an Dächern, Hausscharsteinen, Fassaden, für die Trockenlegung der Bauwerke und die Modernisierung des Küche/Bad/WC-Bereichs aufzubauen.

Es ist notwendig, daß die Räte der Bezirke und Kreise an die Arbeit der kreisgeleiteten Baubetriebe konsequent die Maßstäbe der Besten anlegen und auf diese Weise — unter Mitwirkung des Bauhandwerks — einen hohen Leistungsanstieg der Baureparaturen herbeiführen.

#### *Aufgaben der sozialistischen Landwirtschaft*

Der Volkswirtschaftsplan 1983 stellt der Landwirtschaft ge-wichtige Aufgaben zur Sicherung der stabilen Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsgütern und der Industrie mit Rohstoffen. Das erfordert u. a., ungerechtfertigte Leistungsunterschiede von Landwirtschaftsbetrieben, die unter vergleichbaren Bedingungen produzieren, zu überwinden und die hierin liegenden Reserven in hohem Maße und vor allem in schnellerem Tempo zu erschließen. Die Leitungstätigkeit in der Landwirtschaft muß daher, beginnend im Ministerium, bis in jede LPG hinein konsequent darauf ausgerichtet sein, die Erfahrungen der Besten insbesondere auf folgenden Gebieten zu verallgemeinern:

- bei der Steigerung der Hektarerträge an Getreide, Kartoffeln und Zuckerrüben sowie bei der Erhöhung der Bodenfruchtbarkeit;
- bei der Erschließung von Futterreserven, um die Tierproduktion und die Reproduktion der Viehbestände auf eigener Futterbasis durchzuführen;
- bei der Durchsetzung wissenschaftlich begründeter und in der Praxis erprobter Normative des Futtereinsatzes, der Bevorratung und der Zusammensetzung des Futters;
- bei der Aufzucht von Rindern und Schweinen und bei der Senkung von Tierverlusten;
- bei der Erhöhung der Verfügbarkeit und Nutzungsdauer vorhandener Technik und bei der Einhaltung der agro-technisch günstigsten Termine;
- bei der Steigerung des Aufkommens an Obst und Gemüse und damit der eigenverantwortlichen Versorgung der Bevölkerung.